

Soziale Arbeit

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit des Textes wurde die männliche Form von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Diese Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Berufsbild

Als staatlich anerkannter Sozialarbeiter werden unterschiedliche Hilfen in der Beratungsarbeit angeboten. Sie begleiten betroffene Menschen im Alltag oder vermitteln in Krisensituationen. Die Einsätze sind direkt in den sozialen Fachbereichen der Landkreisverwaltung. Es werden Beratungen zur Unterstützung von Familien und beeinträchtigten Personen sowie Außentermine durchgeführt. Der Arbeitsplatz im Büro, aber auch Außentermine, z. B. Hausbesuche, gehören dazu.



Interessen und Fähigkeiten

- Freude am Umgang mit anderen Menschen
- hohes Maß an Sensibilität und Toleranz
- individuelle, konzeptionelle Arbeit
- soziale Kompetenz und Bereitschaft zur Teamarbeit
- sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Zulassungsvoraussetzungen

- gefordert ist eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein gleichwertig gestellter Abschluss
- sehr gute Leistungen in Deutsch

Zum Studium

Das duale Studium dauert 3 Jahre. Der theoretische Teil ist an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in Gera. Die Praxisphasen finden beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt, in den sozialen Fachbereichen Kinder, Jugend und Familie sowie Soziales, Senioren und Inklusion, ggf. auch im Fachbereich Gesundheit, statt. Darüber hinaus erfolgt ein fachspezifischer Einsatz außerhalb der Verwaltung bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Mit erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ und die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Sozialpädagoge/Sozialarbeiter“ verliehen.

Beginn ist immer der 01.10. des jeweiligen Jahres.

Achte auf die Stellenausschreibung. Im September des Vorjahres geht's schon los!

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Beratung und Betreuung von Familien und Hilfebedürftigen
- Führen von Hilfeplangesprächen und Kontrolle der Umsetzung
- Außentermine in Einrichtungen, dem häuslichen Umfeld und bei Gericht
- Unterstützung in akuten Krisensituationen
- Erarbeitung von Hilfsangeboten

Urlaub

Für duale Studenten gliedert sich der Urlaub wie folgt:

Einstellungsjahr	8 Tage
zwei folgende Ausbildungsjahre	30 Tage
Beendigungsjahr	23 Tage



Finanzen

Das Ausbildungsentgelt beträgt (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr 1.218,26 € + 150 €
2. Ausbildungsjahr 1.268,20 € + 150 €
3. Ausbildungsjahr 1.314,02 € + 150 €

Zusätzlich gibt es eine Jahressonderzahlung in Höhe von (brutto):

1. Ausbildungsjahr 274,11 €
2. Ausbildungsjahr 1.141,38 €
3. Ausbildungsjahr 1.182,62 €

Es können Zuschüsse vom Landkreis gewährt werden.



Besonderheiten beim Landkreis

Wir bieten:

- ein kollegiales, aufgeschlossenes Team und die lückenlose Begleitung während des Studiums
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- vielfältige praktische Einsätze in der Verwaltung und bei einem freien Träger der Jugendhilfe
- Übernahme der Semesterbeiträge
- Kostenerstattungen für Fahrtkosten nach Tarifrecht und Gewährung eines Zuschusses für Unterbringungskosten am Studienort
- bei guten Leistungen in Theorie und Praxis → Übernahme nach dem Studium in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis